

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1862

14.8.1862 (No. 221)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 221.

Donnerstag den 14. August

1862.

Erb-Vorladung.

Die angeblich in Amerika an unbefanntem Ort sich aufhaltende Soppie Merwart, Ludwig Ferdinand Boch und Ludwig Wagner sind zur Erbschaft der im hiesigen Pfündnerhaus ledig verstorbenen Friederike Dürr mitberufen. Dieselben oder ihre etwaigen ehelichen Abkömmlinge werden nun aufgefordert, binnen 3 Monaten a dato Nachricht von sich zu geben oder ihre Ansprüche um so gewisser geltend zu machen, als ansonst ihre Erbbetreffnisse lediglich denjenigen werden zugetheilt werden, denen solche zufämen, wenn die Vorgeladenen zur Zeit des Erbansfalls nicht mehr an Leben gewesen wären.

Karlsruhe, den 12. August 1862.

Großh. bad. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Versteigerung.

Dienstag den 19. August d. J.,

Vormittags 8 Uhr anfangend, werden in dem Großh. Gießhaushof dahier verschiedene ausgerangirte Gegenstände, als:

Cartusche, Tornister, Mantelfäcke, Kummte, Sattelbockfassen, Pistolenhulstern, Schabracken, 176 wollene Unterlegdecken, 29 Rehfelle, 90 Stück Sperrketten, 4 Breitbeile, 10 Langbeile, 10 Baumsägen, 7 Spaltsägen, verschiedene Käder mit Metallbüchsen, weiße und schwarze Lederabfälle, altes Seilwerk und Leinwandabfälle,

und sonstige für landwirthschaftliche Zwecke ausgegebene Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 12. August 1862.

Großh. Zeughaus-Direktion.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langstraße Nr. 175a ist im vierten Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 großen heizbaren Zimmern, Alkof, Mansarde, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auskunft ertheilt Frau Wittwe Köllig, Langstraße Nr. 175b im Laden.

Waldstraße (neue) Nr. 46 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz an eine stille Familie zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres im Hinterhaus.

Wohnungen zu vermieten.

Auf den 23. Oktober — vielleicht auch noch früher — ist im vorderen Jirfel Nr. 10 im dritten

Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und gemeinschaftlicher Waschküche an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

Mühlburg.

Hauptstraße Nr. 157 ist der erste Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden tapezirten Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer, Keller, Speicher und sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Ferner: der zweite Stock im Hintergebäude in 2 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer u. auf den 23. Oktober. Näheres bei Kohlenhändler Luz im Hause selbst, vornen, im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Zwei elegante möblirte Zimmer sind sogleich oder später zusammen zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

Hirschstraße Nr. 12 ist ein schön möblirtes Zimmer im zweiten Stock mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 15, im zweiten Stock, sind zwei möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder bis 1. September zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

Auf den 23. Oktober wird im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen, welche den Preis von 400 fl. nicht überschreiten darf, von einer kleinen Familie zu mieten gesucht. Adressen erbittet man sich unter Chiffre S. durch das Kontor des Tagblattes.

Eine kleine Familie sucht sogleich oder bis den 23. Oktober eine kleine Wohnung von einem großen Zimmer oder zwei kleine mit Küche zu mieten. Offerten unter Chiffre A. beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Für ein hiesiges Herrschaftshaus wird auf Michaeli eine in allen Theilen der Kochkunst wohl erfahrene Köchin gesucht, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein braves, reinliches Kindsmädchen gesucht. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 33 im Laden.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Land, welches schön nähen und stricken kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres

zu erfragen in der Langenstraße Nr. 40 im Hinterhaus im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 10.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht hier oder auswärts eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 1.

[Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche gut kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, suchen sogleich oder auf nächstes Ziel Stellen. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Kapitalgesuch.

Eine gerichtliche und sichere Pfandurkunde auf ein hiesiges Haus, von 1200 fl. zu 6 % verzinslich, wird alsbald zu cediren gesucht. Schriftliche Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen unter Chiffre H. W.

Gesuch.

Einige tüchtige Schlosser und ein Schreiner finden Beschäftigung in der Eisengießerei von Nerlinger & Seneca.

Köchingesuch.

Eine tüchtige Köchin wird in einen auswärtigen Gasthof gegen guten Lohn sogleich in Dienst gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein kräftiger junger Mensch sucht Beschäftigung, sei es als Ausläufer oder sonstiger Arbeiter. Näheres Duerstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen und Weisnähen erlernen will, kann sogleich eintreten. Näheres Waldhornstraße Nr. 32 im untern Stock.

Verloren.

Sonntag Vormittag zwischen 11 und 12 Uhr wurde auf dem Wege nach Durlach eine Broche mit einer Camee verloren. Der redliche Finder wird ersucht, sie gegen Belohnung in der Langenstraße Nr. 138 im untern Stock abzugeben.

Gestern verlor ein Dienstmädchen vom Markte durch die Stephaniensstraße bis zur Hirschstraße ein Portemonnaie mit 5 fl. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe auf dem Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde letzten Dienstag Abend zwischen 6 und 8 Uhr auf dem Wege vom Bahnhof durch die Kriegs- und Neuthorstraße nach der neuen Waldstraße ein grauer lederner Geldbeutel. Inhalt: 1 öferr. Gulden, etwas Münze und ein

kleiner Hohl Schlüssel. Abzugeben gegen gute Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes.

Gefunden.

Letzten Sonntag wurde in der Schloßkirche ein Portemonnaie mit etwas Geld gefunden. Zu erfragen bei Hofmeister Metz, Steinstraße Nr. 11.

Es wurde in einem Badkabinet ein Kreuzchen und ein Medaillon gefunden. Die rechtmäßige Eigentümerin kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr bei mir in Empfang nehmen. Mühlburg, den 11. August 1862.

J. Gimbel.

Hausverkauf.

In guter Geschäftslage der Langenstraße ist ein gut unterhaltenes zweistödiges Haus mit Seitengebäude unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und die Adresse auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Haus zu verkaufen.

Das in der Durlacherthorstraße sehr vortheilhaft gelegene Wohnhaus Nr. 64 mit 3 Familienwohnungen, Einfahrt, Stallung und Seitenbau, sowie doppeltem Hofraum und Hausgärtchen versehen, ist sogleich unter sehr annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen, und können die Kaufbedingungen täglich eingesehen werden auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

Verkaufsanzeige.

Ein Schienenherd, gut erhalten, mittlerer Größe, mit angrenzenden 2 eisernen Kunkhäfen nebst Brille und eine neue tannene Thüre, 7 1/2 Schuh hoch und 2 Schuh 8 Zoll breit, stehen zum Verkauf bereit auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nro. 237 nächst dem Mühlburgerthor.

Kaufgesuch.

Es werden mehrere zu Stiegentreppen geeignete Steine zu kaufen gesucht in der Langenstraße Nr. 155.

Anzeige.

Ritterstraße Nr. 12 werden getragene Kleidungsstücke, sowie alle Arten Möbel, nebst Bettung angekauft und dafür gute Preise bezahlt. Liebmann Sttlinger.

Unterrichts-Anzeige.

Knaben, welche die Vorschule oder die erste und zweite lateinische Klasse des hiesigen Lyceums besuchen, finden auf Verlangen Gelegenheit, einen vorbereitenden und nachhelfenden praktischen Unterricht in der lateinischen Sprache, wie auch in den übrigen Lehrgegenständen erhalten zu können.

Das Nähere erfährt man im obern Stocke des Hauses Nr. 28 in der Spitalstraße.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Einem verehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, Herrenstraße Nr. 11, verlassen habe und in die **Jähringerstraße Nr. 88** gezogen bin.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

Max Seimerdinger, Tapezier,
und
Möbel-Verleih-Anstalt.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß die von ihr geleitete Nähsschule sich nunmehr **Jähringerstraße Nr. 78** im dritten Stock befindet und empfiehlt sich den geehrten Eltern, deren Töchter das Weisnähen, Stopfen, Sticken &c. gründlich erlernen sollen, bestens.

Lisette Jacob, Wittwe.

THEE,

neu assortirt, in grünen und schwarzen Sorten, empfehle ich besonders:

- Caravanan-Thee,**
- Peccoe,**
- Souchong,**
- Gunpowder,**
- Perl und Haysan,** offen und in Paquets,

nebst schönst crystallisirter **Banille**, verschiedenen Sorten **Zimmt** &c. zu billigsten Preisen.

Karl Mall,
Amalienstraße Nr. 53.

Emser Pastillen.

Pastilles pectorales et resolvantes d'Ems.

Trochisci Emsenses.

Diese aus den durch Abdampfung des Emser Mineralwassers gewonnenen Salzen bereiteten Tabletten — bei Husten, Verschleimungen, Magenschwäche, Verdauungsstörungen &c. wegen ihrer reizmildernden, lösenden, stärkenden und blutreinigenden Eigenschaften so sehr beliebt — sind mir so eben in frischer Sendung von Herzoglicher Brunnenverwaltung zugekommen und werden in etikettirten Schachteln von 40 à 45 Stück von mir verkauft.

Louis Steurer,
am Spitalplatz.

In Durlach bei Herrn **Aug. Bauer**.
„ Pforzheim bei Herrn **Nobreck-Borholz**.

Suppen.

Necht ostind. Tapioca, Sago, braunen, weißen in Fein- und Grobkorn, Vermicelli (spanische Nudeln), Suppenteig, acht neap. Macaroni, holländer, Ulmer und Land-Gerste, Karoliner-, Tafel- und Aracan-Reis, neue grüne Kernen, Kunstgries, extrafeinstes Kunstmehl &c. empfiehlt unter Zusicherung bester Waare zu den billigsten Preisen.

Karl Mall,
Amalienstraße Nr. 53.

Neue holländische pur Milchener-Häringe

sind eingetroffen bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Corsetten

in solider und dauerhafter Handarbeit von 2 fl. bis 7 fl., sowohl von weißem als grauem Stoff,

Crinolinen

in allen Größen zu billigstem Preis bei

Ferdinand Strauss,
Eck der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 26.

Schnupftabake,

offene:

Tabac de France, grober Holländer, Tabac de Santé, Pariser L. G., schwarzer Pariser Nr. 1, schwarz Melange, Markgraf Wilhelm Nr. 1, Virginie Nr. 3, Macuba Nr. 2 in Flaschen; in ¼ und ½ Pfund-Paketen:

Tabac de France fein in gelb Papier, dito in blau Papier, Virginie Nr. 3, Virginie Nr. 2, Markgraf Wilhelm Nr. 1, sowie alle in dies Fach der **Spezereiwaaren** einschlagenden Artikel empfehlen zur geneigten Abnahme

Zollhofer & Schollenberger,

im frühern Mallebrein'schen Laden.

Badische 35 fl.-Loose, Ziehung am 30. August,
Stadt Mailänder 40 Franken-Loose,

Ziehung am 1. Oktober, zu dem billigen Preise von 16 fl. 20 fr. per Stück,

Schwedische 10 Rthlr.-Loose, Ziehung am 1. November,

Ansbach-Gunzenhauser 7 fl.-Loose, Ziehung am 15. November,

Neuchâtel 10 Franken-Loose, Ziehung am 1. November,

sind zu den billigst möglichen Preisen bei mir zu haben.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Buz-Säcke

billigt und bei Abnahme von 25 Stück an noch Preisermäßigung sind wieder zu haben bei

F. X. Weißbrod,

am Eck der Kreuz- und Jähringerstraße Nr. 12.

Dankfagung.

Für die liebevolle Theilnahme, die meinem seligen Bruder, Christian Wagner, während seines kurzen Krankenlagers zu Theil wurde, sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung, sage ich meinen innigsten Dank.

Karlsruhe, den 13. August 1862.

Fried. Wagner.

Dankfagung.

Für die liebevolle Theilnahme während dem langen Krankenlager meiner seligen Frau und für die so ehrenvolle Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sage ich und im Namen meiner Kinder meinen herzlichsten Dank.

Der tieftrauernde Gatte und Vater:

Karl Jäger, Vereinsdiener.

Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Heute Nachmittag 4 Uhr ist im katholischen Schulhause Probe.

Mittheilungen

aus dem

Groß. bad. Regierungsblatt.

Nr. 38 vom 12. August 1862.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Orden vom Jähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

- I. Den Stern zum Kommandeurkreuz: dem Generalleutnant Kunz, Kommandant der Infanterie.
- II. Das Kommandeurkreuz mit Eichenlaub: dem Generalmajor Wag, Kommandant der 1. Infanterie-Brigade; dem Generalmajor von Rindt, Kommandant der 2. Infanterie-Brigade.
- III. Das Kommandeurkreuz: dem Obersten Zeroni, Kommandant des Feld-Artillerie-Regiments.
- IV. Das Ritterkreuz: dem Oberstleutnant Hoffmann, Bataillonskommandant im II. Infanterie-Regiment, König von Preußen; dem Oberstleutnant von Stern, Bataillonskommandant im (I.) Leibgrenadier-Regiment; dem Oberstleutnant Frech, Bataillonskommandant im IV. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm; dem Major von Reng, Bataillonskommandant im (I.) Leibgrenadier-Regiment; dem Major v. Freyhof vom Feld-Artillerie-Regiment; dem Hauptmann v. Fabert vom Feld-Artillerie-Regiment und dem Oberkriegskommissär Heidenreich beim Kriegsministerium.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, nachbenannten Staatsbeamten den Orden vom Jähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

- das Kommandeurkreuz: dem Oberhofgerichts-Vizekanzler Haas;
- das Ritterkreuz: dem Ministerialrath v. Seyfried im Justizministerium, dem Oberhofgerichts-rath Benkiser in Mannheim, dem Oberhofgerichts-rath Fuchs in Mannheim, dem Hofgerichts-rath Weber in Mannheim u. dem Hofgerichts-rath Hildebrandt in Bruchsal, dem Geh. Referendar Cron und dem Ministerialrath Schmitt im Ministerium des Innern, dem

Geh. Regierungsrath Fröhlich dahier, dem Oberamtmann Rieder in Waldshut, dem Amtsarzt Medizinalrath Rees in Müllheim, dem Amtsarzt Medizinalrath Mezger in Heidelberg, dem Professor Dr. Sigig an der Universität Heidelberg, dem Professor Dr. Weber, Vorstand der höhern Bürgerschule in Heidelberg, dem ersten Bürgermeister der Stadt Mannheim, Ludwig Achenbach, dem ersten Bürgermeister der Stadt Freiburg, Eduard Kauler, dem Oberbau-rath Franz Keller mit Eichenlaub, dem Baurath Serauer, dem Obergeringieur Friedrich Obermüller und dem Vosthate Viktor Paris, dem Ministerialrath Tröger im Finanzministerium, dem Oberzollinspektor Grazer in Freiburg, dem Domänenverwalter Kirchgessner in Offenburg, dem Forstinspektor, Forstmeister Könige in Heidelberg, dem Bezirksförster Köffel in Langensteinbach und dem Bezirksförster Eichrodt in Gernsbach.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. August d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Obersten von Reng, Kommandant der Gendarmerie, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse, dem gräflich von Langenstein'schen Domänen-Direktor Wöhrdes das Ritterkreuz mit Eichenlaub, dem Grafen Wilhelm von Sponck, Großdienstthuenden Kammerherren bei Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Herrn Markgrafen Maximilian von Baden das Ritterkreuz des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. August d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem evangelischen Pfarrer Karl Friedrich von Langsdorff in Auggen, dem evangelischen Stadtpfarrer Dr. Karl Zittel in Heidelberg, dem katholischen Pfarrer Michael Kuhn in Gamsburst und dem Münsterpfarrer Silvester Koss in Konstanz das Ritterkreuz des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. August d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Kaiserlich Französischen Staatsprokurator Fallennes in Straßburg das Kommandeurkreuz zweiter Klasse, dem Direktor der Versicherungsgesellschaft des deutschen Rhön in Frankfurt a. M., Löwengard, und dem Kaiserlich Französischen Commissaire central Brunet in Straßburg das Ritterkreuz des Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, nachstehenden Personen die Civilverdienstmedaille zu verleihen, und zwar:

- I. die große goldene dem Registrator Stulz im Kriegsministerium;
- II. die kleine goldene dem Siebmeister Bertoni; dem Hoffourier Johann Schutz im Dienste ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie in Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste;
- III. die silberne dem Auditoratsdiener Beck in Mannheim; dem Auditorsdiener Kaltenbronn in Karlsruhe; dem Kasernendiener Schilling in Mannheim; dem Hospitalportier Stiefel in Mannheim; dem Magazinbediener Fündling beim Montirungskommissariat in Ettlingen; dem Gouvernementsfourier Wesch und dem Zeugschreiber Gerri, beide letztere beim Gouvernement der Bundesfestung Rastatt, dem Diener der I. Kammer der Landstände Gora Ziegler und dem Diener der II. Kammer der Landstände Peter Merkel.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 6. August d. J. gnädigst bewogen gefunden: die Hofgerichtsaffessoren Springer in Mannheim, Gerbel in Bruchsal, Jungmanns ebendasselbst, Meyer in Konstanz, Grohe in Mannheim zu Hofgerichts-räthen, dem Oberamtsrichter Aman in Konstanz zum Hofgerichts-rath bei dem Hofgericht des Mittelrheinkreises, den Justizministerialsekretär Wielandt zum Assessor bei demselben Hofgerichte zu ernennen; den Amtsrichter Stein in Schönau in gleicher Eigenschaft nach Konstanz zu versetzen; die bei der Oberrechnungskammer erledigte Rathsstelle dem Oberkirchenrath Koch bei dem katholischen Oberkirchenrath unter Ernennung zum Geh. Finanzrath, dem mit der provisorischen Besetzung der Stelle eines Direktors der Amortisationskasse beauftragten Oberrechnungs-rath Harter diese Stelle definitiv zu übertragen; den Revisor Ludwig Wielandt bei der Steuerdirektion zum Sekretär bei dieser Stelle, den Eisenbahnpreditor Karl Schneckler zu Rastatt zum Bahnver-

walter daselbst, den Postoffizialen Dominik Fischer, den Revisionsgehilfen Richard Mathe und den Kontrolbureaugehilfen Joseph Drach zu Revisoren bei der Direktion der Verkehrsankalten zu ernennen; den Professor Fuchs in Heidelberg zum Beirathe der Sanitätskommission in thierärztlichen Angelegenheiten zu bestellen; den Lehramtspraktikanten Dr. Friedegar Mone als Lehrer mit Staatsdieneigenschaft unter Vorbehalt seiner Versetzung zu einer Lehranstalt anzustellen; dem Lehrer Joseph Lied in Heidelberg die von ihm bisher provisorisch versetzte Lehrstelle an der höheren Bürgerschule daselbst definitiv zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 23. April l. J. gnädigst geruht, den von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen Pfarrverweser Herrmann Ruff in Söllingen für die katholische Pfarrei Weyer, Landkapitels Offenburg, zu designiren und ist derselbe am 12. Juni l. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 19. Mai d. J. auf die höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Steinstadt den Pfarrer Joseph Kleiser in Buchholz gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 17. Juli d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 19. Mai d. J. auf die höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Grunen den Pfarrer Karl Schesold von Beuern gnädigst zu ernennen geruht und wurde demselben am 17. Juli d. J. die kirchliche Einsetzung ertheilt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 19. Mai d. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Joseph Bachmann von Schimen, zur Zeit in Oberzell auf Reichenau, für die Pfarrei Ballrechten gnädigst zu designiren geruht und hat derselbe am 15. Juli d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 19. Mai d. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Copirator an der St. Martinspfarre in Freiburg Ferdinand Hauser von Dauchingen für die katholische Pfarrei Zöhligen gnädigst zu designiren geruht, und ist derselbe am 15. Juli d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Ernennung der Schwurgerichtspräsidenten für das dritte Quartal l. J. betreffend.

Auf Grund des §. 45 des Gesetzes vom 1. Februar 1851 werden zu Präsidenten der Schwurgerichtssitzung für das dritte Quartal l. J. ernannt:

I. Für den Unterhainkreis:

Hofgerichtsrath Reinhard in Mannheim und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Ahles daselbst.

II. Für den Mittelrheinkreis:

Hofgerichtsdirektor Bohm in Bruchsal und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath von Stöcker daselbst.

III. Für den Oberrheinkreis:

Hofgerichtsrath Weber in Freiburg und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Wieland daselbst.

IV. Für den Neckkreis:

Hofgerichtsrath Selb in Konstanz und für den Fall seiner Verhinderung Hofgerichtsrath Mann daselbst.

Karlsruhe, den 4. August 1862.

Großherzogliches Justizministerium.

Stapel.

Vd. Eisenlohr.

Die Diözesansynode der Diözese Ladenburg betreffend.

Die medizinische Vorprüfung betreffend.

Die Organisation des Eisenbahnbetriebsdienstes auf der Bahn zwischen Karlsruhe und Marxau betreffend.

Die zweite Serienziehung zur 26. Gewinnziehung vom Lotterieleih anlehen zu 5 Millionen Gulden vom Jahr 1840 betr.

Dienst erledigungen.

Das Großherzogliche Amtsrevisorat Achern. — Die Stelle eines Assistenzarztes bei dem Amtsgericht u. Oberamt Heidelberg. — Die Stelle eines Assistenz- und Badearztes in Langenbrücken. — Die erste Lehrstelle an der höhern Bürgerschule in Buchen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 14. Aug. III. Quart. 79. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Othello**. Große, tragische Oper in 3 Aufzügen. Musik von Rossini.

Sonntag den 17. Aug. III. Quart. 80. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Fanchon, das Lehermädchen**. Piederpiel in 3 Akten, nach dem Französischen, von A. v. Kogebue. Musik von Himmel.

Maximiliansbau.

Rheinwasserwärme am 12. Aug.: 16 Grad.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe (Bahnhof) Abg. 6¹⁵, 9¹⁵ Morgens, 3¹⁵, 6 Nachm. Mühlb. Thor „ 6²⁴, 9²⁴ „ 3²⁴, 6 „

Marau Abg. 7⁴⁵, 11 Morgens, 5, 8 Abends.

Getrant:

7. Aug. Wilhelm Daniel Andreas Ernst, Kanzleiasistent und Bürger hier, mit Amalie Luise Friedrike Haas, von hier.

9. „ Karl Günth, Schneidermeister und Bürger hier, mit Christine Kronenwett von Langensteinbach.

10. „ Johann Jakob Seyfert, Schuhmacher und Bürger in Oberdwißheim, mit Helena Bispel v. Wendlingen.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit erlaube ich mir, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mich dahier als Schreinermeister etablirt habe und empfehle mich zugleich sowohl in Bau- als auch in Möbelarbeit, mit der Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

J. Rudi, Schreinermeister,
Steinstraße Nr. 11, bei Herrn Schreinermeister Gamburgs.

3% 100 Franken-Loose der Stadt Brüssel,

jährlich zwei Gewinnziehungen.

Erste Gewinnziehung am 1. September d. J.

Gewinne: 50,000, 10,000, 5000, 6mal 1000 Franken u. s. w.

Obligations-Loose werden billigt verkauft bei

H. A. Levis,

Wohnungsveränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, Zähringerstraße Nr. 88, verlassen habe und nunmehr **Langestraße Nr. 123**, neben dem Gasthaus zum goldenen Hirsch, eingezogen bin. Dankend für das mir bis daher geschenkte Zutrauen, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

J. Etheimer.

Geschäft in Flachsgarnen (Handgespinnst).

Zu billigen Beziehungen von leinen Handgarnen, — ein bedeutendes hiesiges Landesprodukt, — sorgfältig sortirt, nach Qualität, Farbe und Gewicht, empfiehlt sich

F. A. Büttner in Hildesheim (Hannover).

Große Musikwerke

von 4, 6, 8 — 24 Arien, worunter Prachtstücke mit Glockenspiel, Trommeln und Glockenspiel, Mandolinen u. s. w.; ferner

Musikdosen mit 2 — 8 Arien

empfehlen

H. Selter in Bern. — Franko.

Marau a./Rhein.

Heute, Donnerstag, Nachmittags gegen 4 Uhr,

(nach Ankunft des um 3¹⁵ von Karlsruhe abgehenden Zuges)

wird ein neuerbautes, festlich besagtes

großes Brückenschiff vom Stapel laufen,

ein seltener Anblick, worauf man sich erlaubt, die Aufmerksamkeit der Bewohner Karlsruhe's zu lenken.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Rißhaupt, Regierungsrath von Mannheim. Rißhaupt, Part. u. Rißhaupt, Kfm. v. Heidelberg. Pöblier, Part. v. Bremen. Bentgraf, Kfm. von Schweinfurt. Berg, Kfm. v. Hannover. Mostart, Kaufm. v. Mannheim.

Deutscher Hof. Schmidt, Lithograph v. Schwetzingen. **Englischer Hof.** Graf Sidorowitsch v. St. Petersburg. von Robert m. Frau von Wien. v. Stremmer mit Frau von Weimar. von Courvoisier, Rent. von Hamburg. Förster, Rent. aus Ungarn. von Neumann, Stabsarzt von Mainz. Ghermann, m. Bed. v. Straßburg. Kening, Fabr. v. Grandson. Keller, Fabr. v. Minden. Kohl, Fabr. von Stuttgart. Vater, Kfm. v. Plauen.

Geist. Manz, Secretär von Stuttgart. Carlstruber, Kfm. v. Ittlingen. Bernhard u. Brant, Kfl. v. Stuttgart. Weil, Kfm. v. Ittlingen. Meyer, Landwirth von Wolfenweiler. Häble, Gastgeber m. Sohn v. Bablingen.

Goldener Adler. Dr. Gaetz m. Frau v. Riga. Kübler, Architect u. Frl. v. Brandle von Basel. Belte, Kfm. v. Lahr. Gramlich, Rent. v. Mainz. Dr. Mittel v. Mecklenburg. Schmitt, Zimmerstr. v. Stuttgart. Naerz, Fabr. v. Berg.

Goldener Ochse. Walter, Kaufm. von Gondelsheim. Meßger, Kfm. v. Landau. Müller, Kaufm. von Frankfurt. Gilmann, Kfm. v. Geln. Zachmann, Kfm. v. Darmstadt. Erlanger, Kfm. v. Ulm.

Goldenes Schiff. Wimpfheimer, Lehrer v. Hechingen. Schorsch, Lehrer v. Grombach.

Grüner Hof. Ferry, Maler v. Lausanne. Diertag, Kfm. v. Stuttgart. Slogobeano, Part. v. Belgrad. Gumpert, Kfm. v. Egnitz. Wagener, Part. m. Frau v. Berlin. Baldamus, Kaufm. v. Lübeck. Reifenstein, Part. von Speier.

Kaiser Alexander. Eiphardt, Theaterbes. mit Frau u. Bed. von Hamburg. Kaiserberger, Geschäftsführer mit Frau v. Wien. Höyer u. Goh, Fabr. aus d. Schweiz.

König von England. Weiß, Blum u. Lind, Pöbl. v. Carlsberg. Herrmann, Kfm. v. Heilbronn. Bumüller, Kfm. v. Frau u. Frau Köhler v. Hechingen.

Prinz Max. Geiger v. Stuttgart. Netel von Genf. Neger, Bijoutier v. Pforzheim. Meyer, Kfm. v. Schweinfurt. Jules, Kfm. v. Paris.

Schwarzer Adler. Keller und Ebrecht, Fabr. von Frankenthal. Herrmann, Kfm. v. Hanau. Schwarz, Part. v. Frankfurt. Müller, Gastwirth von Rohrbach. Kloster, Kfm. v. Eplingen. Hammer, Gastwirth von Zell. Wirth, Fabr. v. Hamm. Kaiser, Kfm. v. Elberfeld.

Stadt Pforzheim. Frau Notar Ribba von Baden. Schuler, Mechaniker v. Zürich. Vollmer, Part. v. Schopfheim. Wolfram, Wagnersstr. v. Mubau. Baur, Kfm. v. Eberbach. Biehler, Wundarzt v. Pforzheim.

Weißer Bär. Graf d'Orlofsky m. Fam. u. Bed. v. Warschau. Gräfin d'Arfinsky m. Fam. v. Paris. v. Arbelofsky, Rent. v. Moskau. Laue u. v. Pontjata, Rent. v. St. Petersburg. Dörflinger, Rentier von Baden. Banner, Lehrer m. Frau von Reichen. Frau Zimmermann m. Fam. u. Bed. v. Hochdorf.

Weißer Löwe. Stump, Kfm. von Tübingen. Hoch, Kfm. v. Göttingen. Dohs, Bäckerstr. v. Rohrbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.